

Infoabend für Eltern von Behinderten

HAZ v. 17.6.19

Veranstaltung ist
am 19. Juni im MGH

Von Kim Gallop

Pattensen. Eltern von geistig behinderten Kindern bietet der Verein Mobile in Pattensen seit Jahren eine Entlastung an: Zweimal im Monat werden Kinder ab fünf Jahren sonntags von Fachkräften und geschulten Helfern betreut. Koordiniert wird das Angebot von Diplom-Heilpädagogin Sandra Hülsmann. Doch wie geht es weiter, wenn die Kinder erwachsen werden? Auf diese Frage will Kathrin Buchmann Antworten geben. Die Leiterin der Ergänzenden Unabhängigen Teilhabeberatung (EUTB) lädt dazu für Mittwoch, 19. Juni, 19 Uhr, zu einem kostenlosen Informationsabend in das von Mobile getragene Mehrgenerationenhaus (MGH), Göttinger Straße 25a, in Pattensen-Mitte ein.

In Deutschland bedeutet die Vollendung des 18. Lebensjahres die Volljährigkeit. Was bedeutet das für behinderte Kinder, was für die Eltern? „Wenn die Schule endet, machen sich die Eltern Gedanken“, bestätigt Hülsmann. Wo soll das erwachsene Kind wohnen? Wie selbstständig ist es? Kann es arbeiten? Eine häufige Frage sei auch die nach dem Kindergeld, sagt Buchmann, und nach der Versicherungspflicht. „Aus vielen Versicherungen, zum Beispiel Haftpflicht, fliegen Kinder mit 18 Jahren raus.“

Eine wichtige Frage sei auch, ob das volljährige Kind einen gesetzlichen Betreuer benötigt. Wer soll das sein, wenn die Eltern nicht Betreuer sein wollen oder können? Buchmann sieht die Schwierigkeiten, aber auch positive Ansätze: Etwa, dass immer mehr Arbeitgeber Menschen mit Behinderungen einstellen. Zudem gebe es an vielen Orten Wohnprojekte für erwachsene Behinderte, die häufig von Eltern initiiert wurden.

Fragen sind bei der Infoveranstaltung willkommen, versichert Buchmann. Dann können auch Einzeltermine für eine gezielte Beratung vereinbart werden. Buchmann ist regulär immer am dritten Montag im Monat, 9.30 bis 11.30 Uhr, im Rathaus Pattensen zu sprechen sowie am ersten Montag im Monat, 9.30 bis 11.30 Uhr, im Stadthaus Laatzen. Ein weiterer Termin ist am zweiten Montag im Monat, 9.30 bis 11.30 Uhr, im Rathaus Nordstemmen.